

Bezugspreis
für Halle monatlich bei zweimonatlicher
Zustellung 1.60 Mark, vierteljährlich
4.20 Mark, durch die Post 4.50 Mark
auszuschliel. Zustellungsgebühr. Be-
stellungen werden von allen Reichs-
postanstalten angenommen. Im
omnibus Zeitungsverzeichnis unter
Cocle-Zeitungsverzeichnis. Für un-
verlangt eingegangene Monatsprie
wird keine Gewähr übernommen.
Bestellungen nur mit der Quellen-
angabe 'Cocle-Zeitung' gestatten.
Gernau der Geschäftsstelle Nr. 1140,
der Anzeigen-Abteilung Nr. 1142,
der Bezugs-Abteilung Nr. 1153,
Postfach-Rosse Leipzig Nr. 4009.

Abend-Ausgabe.

Laube-Zeitung

Dreihundfünfzigster Jahrgang.

Beilage
Nro. 4. 768 Pf. 35 mm br. Rotom-
zelle oder deren Raum mit 40 Pf.
berechnet u. in unseren Annahmestellen u. allen Anzeigen-
geschäften angenommen. Roman die 92
und Seite 1.25 Mk. Anzeigen-
Annahmestelle oorm. 11 Uhr,
für die Sonntags- Nr. abends
6 Uhr. Abbestellungen, soweit zu-
lässig, müssen schriftlich erfolgen.
Erfüllungszeit: Halle, Erscheint
tägl. 2 mal, Sonntags 1 mal. Geschäfts-
stell. u. Haupt-Verkaufsstelle: Halle,
Denn Dromenode 1a, Or. Brand-
hausstr. 17. Neben-Verkaufsstell.:
Märzt 24 und Große Ulrichstr. 52.

Nr. 186.

Halle, Dienstag, den 22. April.

1919.

Neuer Umchwung in München?

Münchener Wirrwarr.

München, 22. April. (Eig. Drahtnachricht.) Während noch gestern früh Bekanntmachungen des revolutionären Zentralrats erschienen, veränderte gegen 10 Uhr vormittags eine Proklamation der gesamten Garnison, daß diese in letzter Nacht den Zentralrat abgesetzt und sich hinter die einzig rechtmäßige sozialistische Regierung Hoffmann gestellt habe. Ehrgeizige landfremde Agitatoren, von denen Dr. Wagner und Dr. Upp, der Minister des Auswärtigen der Räterepublik mit Namen genannt werden, hätten das Volk misleitet. München sei dadurch vollkommen von der Außenwelt abgeschnitten gewesen. Jetzt werden stündlich Lebensmittelzüge erwartet. Ueber München wurde der Kriegszustand verhängt. Mühlam und Landauer sollen verhaftet, Lenin und Koller sollen geflohen sein. Die Besatzung ist einstweilen ganz ungelärt. Gegen 1 Uhr wurden allenthalben in der Stadt die Anschläge, welche ver kündeten, die ganze Garnison habe sich hinter die Regierung Hoffmann gestellt, heruntergerissen. Allelei Geschäfte durchschürten die Stadt. Schneppenhörst legte mit der freiwilligen Volkswache in Döckan bei München. Andere behaupten, die Garnison sei schon wieder zur Räterepublik abgewandt.

Wünsche des Kronprinzen.

Berlin, 22. April. (Eig. Drahtnachricht.) Wie wir von unsern am weitesten Persönlichkeiten erfahren, trägt sich der frühere deutsche Kronprinz mit dem Gedanken, nach Friedensschluß wieder nach Deutschland zurückzukehren. Er hofft, daß ihm keine Schwierigkeiten in den Weg gelegt werden. Der Kronprinz beschäftigt, in Potsdam als Privatmann seinen Wohnsitz zu nehmen, oder gegebenenfalls sich auf einem in Norddeutschland gelegenen Schloß niederzulassen.

Die Berliner Banken unterwerfen sich dem Schiedsgericht.

Berlin, 22. April. (Eig. Drahtnachricht.) Sämtliche Berliner Großbanken haben schriftlich erklärt, daß sie sich dem Schiedsgericht des Schlichtungsausschusses in Bezug auf das Mittelbeschleunigungsrecht unterwerfen. Die Bankbeamten halten heute Verhandlungen ab, um ihrerseits endgültige Beschlüsse zu fassen. Zum Teil dauern diese Verhandlungen noch an, zum Teil beginnen sie erst um die Mittagsstunde. Es ist gewiß, daß auch die Bankbeamten dem Schiedsgericht unterworfen werden. Die Arbeit in den Banken wird schon heute offiziell wieder aufgenommen werden. In Wirtschaftlich wird der Kundenverkehr erst morgen beginnen können.

Der Abwehrstreik in Bremen.

Bremen, 21. April. Boesmanns Telegraphen-Büro meldet, daß der unter Billigung der Regierung angeordnete Abwehrstreik gegenüber dem radikalen Streik der Arbeiterschaft mit aller Energie durchgeführt wird. Alle Geschäfte, Wirtschaften und Bergbauungs-
lokale sind geschlossen. Die Banken, Werkstätten und großindustriellen Betriebe haben sich geschlossen für den Abwehrstreik erklärt. Auch der Eisenbahnverkehr ruht bis auf den Durchgangsverkehr. Das Erscheinen der Zeitungen ist verboten.

Eine neue Triple-Allianz!

WTB. Paris, 21. April. Reuters. Der Rat der Völk, nämlich: Wilson, Lloyd George, Clemenceau, Deland, Sonnino, Balfour, Bidon und Lansing beriet über die Frage Dalmatien. Es wurde keine Lösung erreicht. — Wie in französischen Kreisen verlautet, magt der Plan eines Dreierbündnisses zwischen Großbritannien, Frankreich und den Vereinigten Staaten Fortschritt. Dieses Bündnis ist nicht für die Rheinengende annehmbar und steht eine sofortige militärische Allianz zu Grunde und zu Wasser nur in Halle, daß Deutschland den Friedensvertrag in Bezug auf die ostwärts verleierte Zone zillig des Rheins bricht.

Drohungen der Pariser Presse.

Genf, 22. April. (Drahtnachricht.) Die französische Presse betrachtet das Telegramm Brodowski-Kanjan als den Beginn eines neuen deutschen Manövers, um die Pariser Verhandlungen in der letzten Stunde zu beeinflussen. Das Echo de Paris sagt, die deutschen Delegierten müßten mit Vollmacht für den Abschluß des Friedens versehen sein. Die Besatzung der Wallmachten werde der erste Schritt nach dem Abbruch sein. Weiter unten, die Delegierten.

die von dem Vertrage Kenntnis nehmen, müssen dieselben sein, die bevollmächtigt sind, den Frieden zu unterzeichnen. Nur in Versailles wird der Vertrag veröffentlicht, mitgeteilt und unterzeichnet werden. Wenn Deutschland bilateralische Verhandlungen befehligt, werden die Alliierten die Waffenruhe als abgebrochen betrachtet, und dann hat sich das Wort, wie das Journal de Geneve hört, fordert die Entente auch die Abtretung von Teilen Oberitaliens. Ueber Paris verbreitet die Pariser Presse alle möglichen Versionen. Der Matin sagt mühselig, die Lösung der Pariser Frage werde wieder nur ein Kompromiß sein.

Pariser Vorichtsmaßnahmen.

Rotterdam, 22. April. (Drahtnachricht.) Die Pariser Blätter melden, daß die deutschen Delegierten am 22. April in Versailles erwartet werden. Es werden strenge Vorichtsmaßnahmen getroffen werden, um zu verhindern, daß die deutschen Delegierten mit der Bevölkerung zusammenkommen. Sie werden in geschlossenen Automobilen nach den Hotels, wo Zimmer für sie reserviert sind, gebracht werden. Am Morgen nach ihrer Ankunft werden sie nach dem Trianonpalais gebracht werden, wo dieselben Vorichtsmaßnahmen getroffen werden sollen. Die Straßen um das Trianonpalais werden streng abgesperrt werden. Der Text des Friedensvertrages soll den Deutschen in einem Saale, der in der ersten Etage liegt, übermittelt werden.

Die Alliierten genehmigen . . .

Berlin, 22. April. (Eigene Drahtnachricht.) Die Finanzabteilung des Alliierten Obersten Wirtschaftsrates hat die Unterlegung von weiteren 7 Millionen Pfund Sterling in Gold zum Ankauf von Lebensmitteln für Deutschland genehmigt.

Ungarischer Kampf gegen Rumänien?

Wien, 22. April. (Drahtnachricht.) Aus Budapest wird dem Berichterstatter der B. Z. unter Zensur telegraphiert. Nachdem der Zentralrat der Mobilisierung der Hälfte des Proletariats angeordnet hat, wurden gestern überall in Budapest und auch in der Provinz von Volkstommisaren Reden gehalten, die das Proletariat aufzufordern, an die rumänische Front zu gehen. In den Straßen Budapests sah man gestern die geschmückten Bataillone an die Front abmarschieren. Großes Aufsehen erregte das 22. Regiment, das sich aus den Arbeitern der Sesslerer Munitionsfabrik zusammengesetzt hat. Ferner sah man Budapestler Matrosenabteilungen, Wajshingengewehre, Pistolen und Sanitätsabteilungen. Ueber die Fabrikarbeiterregimenter, ungefähr 15 000 Mann, wird morgen die erste Truppeninspektion abgehalten. Jedes größere Regiment hat sich seinen Namen nach einem Volkstommisaren beigelegt. Die Munitionsfabriken haben ohne Kläffheit auf die Feiertage Tag und Nacht gearbeitet.

Die russischen Bolschewisten bitten um Waffenstillstand.

Ein Junkpfruch aus Lyon meldet: Mit Lenin ist ein Waffenstillstand in Sicht. Eine der Bedingungen wird die Erhaltung des Rußlands durch eine neutrale Organisation sein, an deren Spitze der Nordpolscher Rausen steht. Der französische Einwand gegen die Ernährung Rußlands wird sich jedenfalls in den nächsten 24 Stunden beheben lassen, und mit den bolschewistischen Streitkräften wird man wahrscheinlich zu einer Verständigung kommen, sobald die Verteilung der Lebensmittel durch die Vertreter Rußlands angesetzt wird. Der Waffenstillstand kam in einem Briefe, den Lenin von Moskau gebracht hat. Die Bolschewisten sehen sich nach Frieden und möglichen Lebensmitteln an, um in Rußland die Industrie wieder zu beleben. Ihr Regime erlebte in Pjast, wenn sie nicht solche Zustände wieder schaffen können, unter denen das Volk leben kann. Auch Amerika und England ist an einem Waffenstillstand viel gelegen, da sie dann die Truppen von Archangel und aus Sibirien zurückziehen können.

Streiks in italienischen Industriegebieten.

Genf, 22. April. (Eig. Drahtnachricht.) L'Espresso de Genf meldet: Die Lage in den italienischen Industriegebieten bleibt ernst. Die revolutionäre Stimmung unter den Arbeitern nimmt täglich zu. Ueber Como mußte der Beschäftigtenstreik verhängt werden. Infolge Streiks aller Arbeiter ruht hier der Bahnverkehr. Alle Geschäfte sind geschlossen. In Bergamo, Modena und Pjast wurde der Generalstreik proklamiert, und die Arbeiter sagten Beschlüsse nach Ausweisung der Räterepublik, 40 000 Mann italienischer Truppen sind vom Elben nach dem Urabzug in Pjast beordert.

Der große Bankerott.

Zatschen beweißen! Der knappe Satz wird auch heute noch als richtig anerkannt werden. Wohin wir gekommen sind, seit die arbeitenden Massen von einem blinden und wahnwitzigen Streiktaumel erfaßt sind, zeigen täglich Tatsachen, die eine furchtbare Lehre sein könnten. Man braucht nur eine Liste aus den letzten acht Tagen aufzustellen, um sich ein Bild von den schweren Folgen zu machen, die unser ganzes Wirtschaftsleben nicht nur bedrohen, sondern sogar völlig in Frage stellen. Ohne lange Erörterungen sollen die Tatsachen für sich selbst sprechen:

Wir brauchen Wohnungen. Alte haushaltliche Häuser werden wieder demohnbar gemacht, um einige Menschen unterbringen zu können. Inzwischen Katernen werden in aller Eile für die Benutzung durch Familien hergerichtet. Wohlhabende, die über eine ganze Zimmerflucht verfügen, müssen einen Teil abtreten, um auch überflüssig zur Verringerung der Wohnungsnot beizutragen. Die Not ist zweifellos eine richtige. Want Familienhäuser! müßte demnach die Forderung des Tages sein. Wie ist das aber möglich, wenn in Folge des Rußlands in Deutschland 18 000 Zigeleien, die im Frieden in Deutschland arbeiteten, mehr als 17 000 still liegen und nur noch 700 bis 800 in Tätigkeit sind? Ohne Kohlen keine Ziegelsteine, ohne Ziegel keine Neubauten. Und darum wird sich die katastrophale Wohnungsnot kaum unennenswert in der nächsten Zeit verringern.

Wir wollen verbesserte Lebenshaltung oder doch zum mindesten keine noch elendere Ernährung, wie sie uns jetzt feil vielen, vielen Monaten zu teil wird. Erforderlich: Geringerer Verbrauch, um Handel und Wandel aufrecht zu erhalten und um die Möglichkeit zu schaffen, daß den Großstädten die geringen Quantitäten Lebensmittel überhaupt zugeführt werden können. Wiederrum sind Kohlen erforderlich. Die Vergleiche stellen mahnmäßige Forderungen aus, aber die sich, um mit dem Vergmann-Abgeordneten Hu e zu reden, jeder gewerkschaftlich Organisierte schämen muß, streifen Tag für Tag und hemmen den Verkehr. Folge: Im Franzfurter Bezirk mußte der Verkehr eingestellt werden, im Hallischen Bezirk ruhte während der Dierfeiertage der Personenverkehr ganz (worunter gerade die Armeiten der Armen leiden mußten, die sich an Sonntag und Feiertagen einige Pfund Kartoffeln usw. vom Lande zu holen trachten) und im übrigen Deutschland ist der gesamte Verkehr gleichfalls auf ein Minimum beschränkt.

Infolge der großen 'Bankrotttheil', die unser Land erschüttert, wird der Stand unserer Valuta ein täglich schlechterer. Die von der Arbeiterschaft erzwungen höheren Löhne werden bald durch steigende Preise ausgeglichen. Die höheren Preise aber entstehen notwendig, weil wir dem Auslande keine deutschen Erzeugnisse als Zahlungsmittel bieten können. Hier sei nur an die Beispiele erinnert, die Nahrungsmitteleinheitspreise in der Nationalversammlung gab: Nach dem Valutastand vom 14. März stellte sich das Kilogramm Speck in Rotterdam auf 8,27 Mark, jedoch es damals möglich gewesen wäre, das Pfund in Deutschland in Einzelverkauf zu 5 Mark abzugeben. Heute stellt sich der Preis in Rotterdam bereits auf 10,82 Mark. Beim Weizen beträgt der Preis infolge des neuen Kursverlustes 2,58 Mark statt 1,95 Mark. Diese erschreckende Erscheinung wird, worauf Minister Schmidt hingewiesen hat, verursacht durch das völlige Stoden der Ausfuhr, das seit dem Waffenstillstand eingetreten ist.

Mühlam haben wir Lebensmittel aus dem Ausland zu beziehen. Aber das entstehen neue Schwierigkeiten. In Bremen liegende Lebensmittel-Schiffe der Entente konnten tagelang nicht ausgeladen werden. Grund: Generalkrieg!

Und wie steht es mit der Industrie selbst aus, die eine Kraftquelle sein könnte für die Wiedergeburt Deutschlands! Die erste große Preie bestand in dem Konkurs, der die Bochumer Bergwerks-A.G. betroffen hat. Infolge der dauernden Streiks und der fortlaufend gestiegenen Geldlöhne sind Maschinen und Betriebsmittel des Unternehmens ausgebeutet, ein weiterer Kredit ist nicht mehr zu erlangen. Die Zeche Bantenberg wird gleichfalls still gelegt werden und müssen aus Mangel an finanziellen Mitteln, hervorgerufen durch die großen Verluste. Die Gewerkschaften werden es nicht lassen, nur durch einflußreiche Industriellen in Betrieb gehalten werden. Aber wie lange

Was hat man schon? Die Gewerkschaft Deutscher Kaiser hat seit der Novemberrevolution bis heute bereits Verluste in Höhe von 35 bis 36 Millionen Mark zu verzeichnen. Auch hier steht der Bankrott unmittelbar vor der Tür! Die Deutschen-Zugwerkzeuge-Fabrik und die Deutschen-Gewerkschaften der Bergwerke und Hütten-Ärztin-Gesellschaft hat gleichfalls bereits 10 Millionen Mark Verluste zu verzeichnen. Andere Werke, die im November noch Referenzen von 15 Millionen Mark hatten, haben heute eine Passivität von 12 Millionen. Wenn die Banken weitere Kredite verweigern, was nur natürlich ist, werden auch diese Unternehmungen dem Bankrott verfallen und abgebaut werden Tausende von Arbeitern auch dann brotlos sein, wenn sie aus ihrem Streikfieber erwacht sind.

Wie bei der westfälischen, so steht es auch bei der ostdeutschen Industrie aus. Im Obersächsischen verdrängt eine leidenschaftlich erregte, spartanisch aufgelegte Arbeitermasse durch lange Jahre glänzenden Gewähre Direktoren zu „entlassenen“. Die Folgen misst man gleichfalls wirtschaftlich nicht sein. Schon heißt es, daß die Bismarckhütte stillgelegt werden würde. Andere Werke werden folgen. Auch die ostpreussischen Werke stehen vor dem völligen finanziellen Ruin und der Pleiteneigung wird auch dort in Kürze seinen Eingang nehmen. Schon wird der freien Vereinigung zum Schutze der oberflächlichen Vermögensgegenstände, daß die Lage in den oberflächlichen Vermögensgegenständen so trübsalig ist, daß bei einer ganzen Anzahl von Unternehmungen in absehbarer Zeit Zahlungsunfähigkeit eintreten müssen. Sowohl die Arbeitgeber als auch alle anderen Mittel sind erschöpft und die Bankrotte auf das höchste angespannt. Danach kann kein Zweifel darüber bestehen, daß in Obersächsischen gleichfalls in Kürze viele Tausende von Arbeitern dem Hungerlohn angeführt sein werden.

Das alles haben wir den bolschewistischen Weizen zu verdanken, jener russischen Pest, die gleich einer schweren Seuche über Deutschland lagert. Genetzung von dieser Seuche gibt es nur durch positive Arbeit. Sie allein, das kann nicht oft genug betont werden, kann uns retten, sie allein kann uns auch genügend Lebensmittel aus dem Auslande verschaffen. Das Ausland steht auf unfer Papiergeld. Es will entweder Gold oder industrielle Erzeugnisse. Von dem staatslosen Gold entfallen pro Kopf der Bevölkerung 40 Mark. Dieser Anteil würde noch nicht einmal den Lebensmittelbedarf für eine Woche decken! Die Goldbestände des Reiches können auf die Dauer für den Bezug von Lebensmitteln also gar nicht in Frage kommen. Die bedeutendsten Zahlungsmittel werden immer Kaffee, Kohlen, Eisen und Zink sein. An Kaffee wurden im letzten Friedensjahre für 200 Millionen Mark ausgeführt, eine Summe, die sich noch erheblich steigern ließe. Noch größere Summen ließen sich durch Kohlen, Eisen und Zink hereinbringen. Zusammen darf man getrost einen Betrag von einer Milliarden Mark in Anrechnung bringen, die durch die genannten Ausfuhrerträge dem deutschen Handel gewonnen werden könnte. Endlich ließe sich, um nur noch einen einzigen größeren Posten zu erwähnen, ein Betrag von jährlich 800 Millionen Mark aus der Ausfuhr von Produkten der chemischen Industrie gewinnen bei aller Berücksichtigung der Tatsache, daß die feindliche chemische Industrie sich im Verlauf des Krieges sehr gehoben hat. Schon wenn wir diese wenigen Beträge erarbeiten könnten, wäre und gekonnt. Die Ernährung wäre eine bessere und die deutsche Volkswirtschaft könnte einigermaßen intact bleiben. Aber die Voraussetzung ist immer wieder die Arbeit. Mit fleißiger Arbeit können wir auch heute noch vor dem Abgrund gerettet werden, ohne die Arbeit werden die ersten industriellen Bankrotterklärungen nur der harnulose Anfang eines Mißstandes sein, der unser ganzes Wirtschaftleben in den Strudel hinabzieht. Carl Helmke.

Provisorische Reform im höheren Schulwesen Preussens.

Weber die Notwendigkeit einer Reform des höheren Schulwesens, namentlich des höheren Schulwesens, hat Dr. Nöldeke in Nr. 18 der „Saale-Zeitung“ hinhinweisend, die sich die überlegende Mehrheit des preussischen Volkes eilt. Aber eine solche Reform großen Stils bedarf der Zeit, die wertvolle Nothwendigkeiten theoretischer Natur im Laufe der letzten Jahre auch geleistet sind. Andererseits stehen gewissermaßen manche Einrichtungen im Bereiche des höheren Schulwesens, besonders die von Dr. Nöldeke angeführte geringe Stundenzahl für Deutsch und Geschichte, sowie das fast völlige Fehlen der Erdkunde in den Oberklassen in der schroffen Widerspruch zu dem, was nach der Möglichkeit der Gegenwart als notwendig empfunden werden wird, daß es unannehmbar wäre, wenn hier möglichst bald eine Änderung einträte. Der freitragende Sachverhalt hier den einzig richtigen Weg eingeschlagen und schon im Februar 1919 eine Verordnung erlassen, die eine verdurstende Neuordnung in den Fächern, über die Günstigkeit herrscht, bringt, dafür aber schon mit dem neuen Schuljahr 1919/20 in Kraft tritt. Eine sehr nachfolgende Veränderung der Stundenzahl von Geschichte und Deutsch, Einführung von 1 Wochenstunde Erdkunde in den Oberklassen, außerdem Freizeite zu Ausflügen und zu Vereinskaffee, sind die wichtigsten Erzeugnisse dieser Reform. Mit Verlangen haben wir nach auf den energischen Entschluß der sächsischen Regierung und mit Glückwunsch auf die Lage der uns, die uns spüngen, nur noch mindestens ein Jahr mit dem ersten Schuljahre zu arbeiten, der für so vieles keine Zeit läßt, was nach den grundlegenden Veränderungen in den Verhältnissen unseres Vaterlandes unbedingt durchgeführt werden mußte. Wir hoffen, daß sich das Preussische Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung nunmehr baldig entschließt, dem Beispiel Sachsens zu folgen. Viel Gutes läßt sich schon durch eine solche provisorische Reform erzielen. Und die provisorische Regierung mag bedenken, daß sie wenn sie schon manche wirtschaftliche und soziale Neuordnungen infolge der Lebensverhältnisse nicht sofort ausführen kann, dafür allen vorwärtsstrebenden

Elementen unseres Volkes einen Ersatz in baldigen Reformen auf gleichem Gebiete zu gewähren vermag.
Dr. phil. A. Röh.

7 Millionen für „Verteidigung“ in Braunschweig ausgegeben.

In der letzten Sitzung der Deutschen demokratischen Partei machte Herr Landtagsabgeordneter Dr. Brack nach der „B.Z.“ interessante Mitteilungen über die Kosten der sogenannten revolutionären Verteidigung. Er hatte sich vom Reichsleiter-Ausschuß des Landtags das Mandat geben lassen, einmal die Höhe der revolutionären Verteidigung prüfen zu können. Er werde darüber dem Landtage schriftlich ausführlich Bericht erstatten. Weiter abend berichtet er nur, daß da durch aus nicht alles in Ordnung sei. Es seien beispielsweise für 170 000 Mark Seereschiffbau in Braunschweig veranschlagt worden. Dieses Geld sei von der revolutionären Verteidigung mitverbraucht. Diese Gelder müßten aber nachher wieder in die Hände der Revolutionären fallen. Im ganzen seien seit dem 7. November 1918 7 Millionen Mark für die revolutionäre Verteidigung ausgegeben worden. Demgegenüber seien als Einnahmen nur 6 1/2 Millionen Mark gebucht worden. Auf die Frage, wie das käme, erklärte der Kassenführer, es wäre noch ein Konto für Kleidung und Verpflegung eingerichtet. In diesem ist der Erlös aus der Versteigerung von elf Waggons Lebensmittel gestiegen, in denen für 892 000 Mark Lebensmittel vorhanden waren. Hiervon sind 196 000 Mark mit von der Rasse für revolutionäre Verteidigung verbraucht worden.

Die Aussichten unserer Lebensmittelversorgung.

Wern, 21. April. Von maßgebender amerikanischer Seite wird uns mit Genehmigung des amerikanischen Generaldirektors der Lebensmittelversorgung, Hoover, nachfolgende Erklärung zugehelt:

Die vom amerikanischen Generaldirektor der Lebensmittelversorgung in Übereinstimmung mit den amerikanischen Regierungen und den deutschen Bevollmächtigten am 1. März getroffenen Abmachungen betreffen die Befreiung beträchtlicher Mengen von Lebensmitteln für das deutsche Volk und die Schaffung von Maßnahmen für ihre fortgesetzte Erzeugung gestattet.

Es ist inoffiziell ganz klar, daß eine gerechte und ungehinderte Verteilung dieser Lebensmittel nur möglich ist, solange gesetzliche und ordnungsmäßige Verhältnisse bestehen.

Mr. Hoover ist sehr beunruhigt wegen der Anzeichen in verschiedenen Teilen Deutschlands, welche dahin führen können, die Transportmöglichkeit und die ungehinderte Verbindung zu verhindern, und er ist der Meinung, daß die fortgesetzte Unterbrechung der öffentlichen Ordnung all die Anstrengungen stark beeinträchtigen wird, die gemacht sind und ermöglicht die Gesundheit und die Kraft des ganzen deutschen Volkes befristet.

Wie weit die Maßnahmen die Lebensmittelversorgung getroffen sind und wie Lage augenblicklich ist, soll das folgende kurz zusammengefaßt sein. Es herrscht eine große Knappheit von Lebensmitteln, die für Europa verfügbar sind auf Grund der Tatsache, daß nicht genug Schiffraum für die lange Reise nach Australien und Argentinien zur Verfügung steht und daher ein großer Teil der Versorgung Europas die zur nächsten Ernte auf den nächsten Nordamerikas beschränkt bleiben muß. Die Menge, die für die Lebensmittelversorgung in Nordamerika verfügbar ist — mit einiger Ergänzung vom südlichen Amerika — würde genügen, die Bevölkerung Europas bis zur nächsten Ernte auszubringen,

aber nur bei der peinlichsten Sparsamkeit und Sorgfalt in der Verteilung.

Die Reich der Lebensmittelversorgung der ganzen Welt setzt sich darin, daß allein während des Monats April über 1 700 000 Tonnen Lebensmittel von amerikanischen Schiffen verladen werden sollen und vorherbestimmt getroffen sind für eine Abführung von mehr als 2 000 000 Tonnen während des Monats Mai. Wenn man bedenkt, daß im Durchschnitt die Monatsaufbringung der Vereinigten Staaten vor dem Krieg nicht 300 000 Tonnen übermäßig, kann man vielleicht die enorme Lage der Lebensmittelknappheit in ganz Europa erkennen.

Die ersten 350 000 Tonnen des deutschen Handels-Schiffraumes, der in der ersten Hälfte April verfügbar gewesen ist, sind zur Beladung nach den Vereinigten Staaten und Kanada geeignet worden. Diese Schiffe werden, selbst wenn keine Verzögerungen eintreten,

nicht vor dem 1. Juni mit einigermaßen beträchtlicher Lebensmittelabladung nach Deutschland zurückkehren. Es wird erwartet, daß die meisten 350 000 Tonnen des deutschen Handels-Schiffraums, der verfügbar gemacht ist, nach Argentinien geschickt im Juli mit Lebensmittel nach Deutschland zurückkehren werden. In der Zwischenzeit in dem das deutsche Volk während der Monate April und Mai versorgt werden. Für diesen Zweck sind ungefähr für die Aprillieferung 200 000 Tonnen verfügbar gemacht worden aus den Vorräten in Europa, die der amerikanischen Lebensmittelverwaltung und dem britischen Lebensmittelministerium gehören. Von diesen Lebensmitteln sind hauptsächlich 30 000 Tonnen (einmal monatlich) als 20 000 Tonnen an dem Reichsleiter aus dem Vereinigten Königreich, das übrige ist Brotgetreide in Form von Weizen, feinem Mehl, Roggen, Getreidemehl, Erbsen, Bohnen und Reis.

Damit Lebensmittel für die Lieferung nach Deutschland während des Monats April verfügbar sein sollen, ist die amerikanische Lebensmittelverwaltung bemüht, annähernd 200 000 Tonnen amerikanischen Schiffraum zu beladen, wofür 30—40 000 Tonnen amerikanisches Getreide und der Rest Brotgetreide in Betracht kommen. Anordnungen für Befreiungen von Freit im Mai sind auch vom französischen Lebensmittelministerium getroffen worden. Die Anordnungen für die

Erleichterung des Handels in Bezug auf Getreide nach den nordamerikanischen Ländern und für die Freigabe der Lebensmittelzutritt aus diesen Ländern zu den deutschen Reich, ist eine Exports aus dem Auslande wieder eingeführt werden in ihrer Gesamtheit dazu beitragen, die Lage zu erleichtern.

Hierzu wird dem U. S. B. von maßgebender Seite mitgeteilt. Die vorstehenden Ausführungen zeigen, von welchem guten Willen die amerikanische Ernährungsbehörde offenbar jetzt erfüllt ist. Das deutsche Volk muß sich aber darüber klar sein, daß es sich nur an ein Programm handelt, dessen Durchführung nicht allein von der amerikanischen Einfuhrbehörde abhängig ist. Vor allem ist die Finanzierung der Lebensmittelbezüge noch nicht genügend gesichert, und solange diese Frage offen ist, kann mit den Bezügen selbst nicht mit irgendeiner Bestimmtheit gerechnet werden. Auch die Lebensmittelzufuhr aus den neutralen Ländern wird durch die Entente aus schwerer gehemmt. So ist es uns insbesondere wegen des Verbots, Gold zur Deckung fälliger Verbindlichkeiten nach den neutralen Ländern auszuführen, zurzeit nicht möglich, mit den neutralen Staaten Transaktionen zwecks Beschaffung von Lebensmitteln zu schließen. Es darf aber nicht verkannt werden, daß Deutschland noch immer nicht mit Sicherheit darauf rechnen kann, daß seiner Lieferung, der Bereitstellung seines Schiffraumes, die volle zugelegte Gegenleistung entzogen wird.

Die Lage in Oesterreich und Ungarn.

Wie wir von zuständigen Stelle hören, hat sich die Lage in Oesterreich gefestigt. In Wien ist alles ruhig. Die Regierung hofft, der Bewegung Herr zu werden. Einnahme öffentlichen Gebäude sind besetzt. Man glaubt nicht, daß es zu weiteren Ausstufungen kommen wird, zumal die Generale mit ihrer Drohung ernst machen zu wollen scheint und Truppen zum Einmarsch bereit gestellt hat.

In Ungarn dagegen ist die Lage zuherst ungünstig. Unruhe ist zwar alles ruhig, aber es geht alles draunter und draüber. Eine Deputation hat kürzlich bei der Regierung den Antrag gestellt, es möchte an drei Tagen in der Woche (Freitag, Samstag und Sonntag) die Regierung hat nicht auf einen Tag, den Antrag abzulehnen und verbietet noch weiter.

Der Zentral-Soldaten-, Arbeiter- und Bauernrat in Budapest hat zur Verteidigung der Ergründungsfreiheit der proletarischen Diktatur der Verteidigungsfrage beschließen und angeordnet, daß die Hälfte der Arbeiterschaft sämtlicher Betriebe gegen die tschechischen, rumänischen und südbanischen Truppen zu den Waffen greifen solle. Nach den Beobachtungen mehrerer Parteiorganisationen und Gewerkschaften bewegten sich Demonstrationszüge durch die Straßen.

Die Beforderung der Berliner Bankbeamten.

Den Verhandlungen über den Berliner Tarif sind die folgenden von den Vertretern der Bankleitungen gemachten Vorschlägen zu Grunde zu legen:

Das Mindestjahresentkommen für

- a) kaufmännische, banktechnisch oder gleichwertig vorgebildete Angestellte soll betragen: 3600 Mark für ledige 20 jährige männliche, 4200 Mark für verheiratete 20 jährige männliche;
- b) männliche Bankangestellten im 20. Lebensjahr (Zugehelbte ohne kaufmännische Vorkenntnisse), Expedienten, Registratoren, Kuponanzähler, Wechselkassen, Gehilfen bei Treibkassen und Hilfsarbeiter in anderen Abteilungen 2700 Mark;
- c) ledige Kassenboten und Hauspersonal im 25. Lebensjahr 3600 Mark; verheiratete Boten und Hauspersonal im 25. Lebensjahr 4200 Mark.

Die regelmäßige Arbeitszeit soll nicht mehr als 42 Stunden in der Woche (also täglich 7 Stunden) betragen.

Ueber Stunden sollen mit 2 Mark für die noch geleistete Arbeitsleistung bezahlt werden.

Schließung der Spandauer Heeres-Werkstätten.

Berlin, 19. April. Im Einmühen mit dem Reichswehrminister, dem Kriegsminister und dem Reichsfinanzminister wird folgendes beantragt: Der Streik der Angestellten in den Spandauer Heeres-Werkstätten ergibt die Unmöglichkeit einer erprießlichen Arbeit in diesen Betrieben.

Sie werden deshalb bis auf weiteres geschlossen.

Die Arbeiter werden erlucht, ab Dienstag, den 22. April, bis auf weitere Mitteilung an den Arbeitsstätten nicht zu erscheinen. Die Lohnanprüche der Arbeiter werden von der Regierung anerkannt. Die Lohnzahlung erfolgt bis auf weiteres in der bisherigen Weise. Jede Störung der Ordnung durch Gewalttätigkeit oder sonstige ungesetzliche Maßnahmen wird auf Grund des bestehenden Belagerungszustandes mit aller Strenge geahndet.

Die Schließung der Spandauer Heeres-Werkstätten war nach Ansicht der Reichsregierung aus ohne den äußeren Anlaß des Angestelltenstreiks aus wirtschaftlichen Gründen dringend notwendig. Selbst wenn es die Lage der Heeresanlagen gestattet würde, den Betrieb in dem ungefähren Umfang des Friedensbetriebes von 1918/19 aufrecht zu erhalten, könnten doch für alle Arbeiterzahl in dieser Höhe wegen der wesentlichen Verringerung der Friedensproduktionskraft von Heer und Flotte Unträge auf Waffen und Munition nicht in genügender Menge gegeben werden. Es muß deshalb die Umstellung der Spandauer Heeres-Werkstätten in den Friedensbetrieb erfolgen. Zu diesem Zweck wird die Reichsregierung die bereits begonnene Entmilitarisierung und Restorationsmission, sowohl der Leitung als auch der Betriebsbedingungen, beschleunigt durchzuführen. Die Reichsregierung wird Sauberhandige aus Reihen der Fabrikanten und Arbeiter der Spandauer Werkstätten und anderen Betrieben, ferner aus Vertretern der Gewerkschaften, insbesondere der Zentralarbeiter union, herufen und ein Organ schaffen, das zusammen mit der Reichsregierung diejenigen Maßnahmen zu beraten und sofort durchzuführen hat, um die Spandauer Betriebe wenigstens teilweise zu betreiben, daß die Reichsregierung die Finanzen des Reiches gehalten unter keinen Umständen, daß die Spandauer Werkstätten und andere Staatsbetriebe bis wie bisher im Laufe eines Staatsjahrs

gehörtbetriebe von mehreren hundert Millionen

ergibt. Gegen die Entmilitarisierung dieser neuen Betriebe hat die Reichsregierung nichts einzuwenden, falls diese Betriebe erst gesund und für die Sozialleistung zeit gemordet sind. In jedem Falle aber muß das Ziel die Schaffung neuer Werkzeuge sein. Hierbei sollen die berechtigten Interessen der Arbeiter

fort beschlagnahmten Kassebeschlagnahmten der Spanbauer Beschlagnahme, die wirtschaftlich vom dem Schiff der Peters-Werft...
...denen wiederum, entsprechend beschlagnahmt werden. Neue Arbeitsgelegenheiten werden nach Möglichkeit nachgetrieben werden.

Deutsches Reich.

Ungeförnter Verlauf der Leipziger Messe.

WTB Leipzig, 22. April. Die Leipziger M. M. M. stellen am Schluß eines längeren Auflasses an die politischen Machthaber in Leipzig die Aufgabe, vor der Verantwortung über den ungeförnter Verlauf der Frühjahrsmesse übernimmt. Darauf erwiederte die Leipziger Volkszeitung das Organ der unabhängigen Sozialdemokraten, daß die Arbeiterkraft Leipzigs nicht daran denkt, die Frühjahrsmesse und Ruhe und Ordnung in Leipzig zu füren. Der Verlauf der Messe wird unter diesen Umständen keine Beeinträchtigung erfahren, wie auch die Anmeldungen in unerminderter Stärke eingehen.

Weitere Anfuhr von Lebensmitteln für Deutschland.
WTB Amsterdam, 22. April. Im Allgemeinen handelslos...
...bestimmten Lebensmittel aus den affolierten Ländern nach dem Niederlande fortgeführt macht. Die in Rotterdam einlaufenden Lebensmittelungen, insbesondere Speise, feinstes Mehl und Reis, vergrößern sich stetig.

Protest der Bischöfe Preußens.

WTB Wien, 22. April. In Sachen der Befehlsmäßigkeit...
...der dem Katholizismus zugehörigen Gläubiger im Gebirgslande durch die Reichsfinanzministerium nach Kardinal von Hartmann im Namen sämtlicher Bischöfe Preußens an die preußische Regierung und an das Berliner Auswärtige Amt die dringende Bitte gerichtet, bei der kaiserlich-königlichen Regierung erste Vorstellungen gegen die angeordnete Zwangsverwaltung zu erheben und deren baldige Beilegung fordern zu wollen.

Einigung von Kriegsbeschädigten.

Die Kriegsverwundeten, die in der Einzelorganisation...
...sich zu einem großen Verbände zusammenschließen, der unter Führung völler konfessioneller und politischer Neutralität die Interessen der Kriegsbeschädigten in wirtschaftlicher Beziehung vertreten wird. Die neue Organisation nennt sich: Verband wirtschaftlicher Organisationen Kriegsbeschädigter für das Deutsche Reich.

Ausland.

Der Aufstand in Indien.

Delhi, 21. April. Gana. Der Aufstand dauert an. Die Bevölkerung zeigt eine rebellische Haltung. Im Bezirk Cunejranalla fand eine schwere Meuterei statt. Der dortige Bahnhofs wurde zerstört.

Die Revolutionsgefahr für Frankreich.

WTB Amsterdam, 21. April. Auf dem in Arnhem...
...befestigten Lager des niederländischen sozialdemokratischen Militärs hielt vor dem Gese eine Rede, in der er sagte, die Revolution in Deutschland sei die Weisung des Volkes. Wenn ein Diktatorversteher auftauchen konnte, dann werde die Revolution auch in Frankreich ausbrechen.
Diese Worte erzeugten einen langanhaltenden Beifall.

Provinzial-Nachrichten.

Gelbha, 10. April. (Entbedete Lebensmittel...)
...auf dem Gelbhaer Bahnhof sei man großen Lebensmittelverknappung auf die Spur gekommen. Der Inhalt eines Waggons, etwa 70 Zentner Lebensmittel aller Art, wurde beschlagnahmt.

Weimar, 16. April. (Der Sieger vom Stagerer...)
...Amtsrat Schor, bei der Vermählung des in der Besten Stunde getauft, um hier fast keine Wohlthat zu haben.

Magdeburg, 16. April. (Wertvolle Millionen...)
...Der Arbeiter Anton Raug aus Wolfswitz, der Kaufmann Fritz Böhmer und der Schlosser Hermann Hüter aus Magdeburg wurden wegen Diebstahls und Diebstahlverdachts verurteilt. Sie hat im Dezember 1918 als Vollstreckungs auf der Eisenbahnfahrt von hier nach Leipzig Kleinanleihe-Stücke im Werte von 1.170.000 Mark gestohlen und ist jetzt durch 3. und 3. zu verurteilt worden. Dies ist die erste, die die Strafbankstrafe und Inhaftung nicht bei der Mängel gelassen hatten und die Diebe ihre rechte Seite in nicht los werden konnten.

Altenburg, 22. April. (Die Verhandlungen mit...)
...dem jüngerem Verzug von Sachsen-Altenburg über die Vermögensumschichtung zwischen Landesherren und Staat sind insofern geblieben, daß sie am kommenden Montag in einer separaten Sitzung der Altenburger Landesversammlung zur Beschlußfassung kommen werden. Der Verzug wird eine Abfindungssumme von 7.200.000 Mark erhalten, außerdem das Altenburger Lehnkapital und das Schloss „Königlich-Wieberturm“ im Westteil. Von dem Dornburg-Verzug werden im Wert von 900.000 Mark jährlich angefordert. Der Verzug hat dagegen eine Stellung in Höhe von 2 Millionen Mark zu beschaffen zu werden.

Koblenz, 22. April. (Kaiserlicher Vorposten...)
...Sattel mit militärischen, in dem benachbarten Hohen wurde ein 14-jähriges Mädchen namens Wilhelmine von einem militärärztlichen Mann erzwungen. Die Beschuldigung wurde im Koblenz-Gebiet als Hauptverbrechen verurteilt. Der Täter ist noch nicht ermittelt.

Leipzig, 22. April. (Automobilwesen...)
...Leipzig - Berlin. Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat im Einvernehmen mit dem sächsischen Ministerium des Innern dem Allgemeinen Deutschen Automobilklub in Berlin die Erlaubnis erteilt, in der Zeit vom 15. April bis 15. Mai d. J. eine Automobilwoche in Leipzig zu veranstalten. Der Allgemeine Deutsche Automobilklub will den Betrieb mit sächsischen Firmen und verbotenen Tourenwagen aufnehmen; die Fahrtzeit soll fünf Stunden betragen. Bei der letzten Zugversuchung zwischen Leipzig und Leipzig wird die Hälfte über während der Leipziger Messe sich gegen Zulassung erziehen.

In Bad Cleebr. In Bad Cleebr. In Bad Cleebr. In Bad Cleebr.

am 1. Mai ab werden auch wieder die allfälligen Rufensetze...
...Aufgaben. Die Arbeit wurde neu bearbeitet und steht in der nächsten Zeit zum Verfügen.

Literarisches.

Die neue Bücherreihe "Licht über die Welt im Verlage..."
...Albert Kollmann zu gedenken, erschienen. Hans Theodor Joch...
...Wölfflin und der Reichsleiter...
...ist in der Linden-Druckerei und Verlags-Ges. m. B. Berlin...
...6, Schiffbauerdamm 19, sofort erschienen. Die Schrift emp...
...fährt sich dem Leser!

Zu beziehen durch die Buchhandlung... Halle a. S., G. v. W. Hofmeister, 62, General 4220.

Sport-Nachrichten der 'Saale-Zeitung'.

Rennen im Olympia-Park.
Endlich wieder einmal ein Rennen in Halle und Gott sei...
...Dank noch nicht das feste (denk die Olympia-Park) wird vorläufig...
...noch nicht abgebrochen. Es müssen wohl 7000 Zuschauer gewesen...
...sein, die gestern trotz des windigen Wetters sich auf der Olympia...
...bahn eingefunden hatten und inler bis zum Schluß anweseten.
...Auch das Publikum hat unter den unangünstigen Verhältnisse...
...hältnissen zu leben: So waren ein großer Teil der Berliner und...
...Leipziger Fahrer nicht erschienen. Der geübteste Sport kann dur...
...ch mit uns bescheiden werden. Die Zeitung hatte ebenfalls...
...Der stark Wind machte den Fahrern das Arbeiten rechtlich schwer.
...Trotzdem waren die ersten Zeiten ganz gut. Bis auf wenige...
...Rad- und Motorboote ging das Rennen glatt vonstatten. Die...
...einzelnen Ergebnisse waren folgende:

- Eröffnungsläufe: 800 Meter: 1. Riberst, Berlin, eine...
...Min, 19 Sek., 2. Senned, Halle.
...Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 3000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 5000 Meter: 1. Senned, Halle (0, 1, 37...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 10 Kilometer: 1. Miesmeroff, Berlin, 11...
...Min, 18 Sek., 2. Pragrembel, Berlin, 290 Min., 40...
...Min, 2. Eröffnungsläufe 1200 Meter:

Walhalla-Operetten-Theater.
Anfang 7.10 Uhr:
„Jungfer Sonnenschein“
Operette von Georg Jarro.
Kasse v. 10—11 u. 4—6.

Pianino Stimmungen Reparaturen
Albert Hoffmann,
am Niederplatz.

Hippodrom
Wintergarten.
Heute abend 6 Uhr:
Grosser Kavalier-Ball.
Am Sonnabend, den 26. ds. Mts. findet kein Ball statt.

Stadt-Theater
Mittwoch, d. 23. April 1919,
Anfang 7. Ende vor 10 Uhr:
Nora
Schauspiel v. Henrik Ibsen.
Donnerstag:
Hochzeit.

Apollo-Theater
Star nach weinige Male!
Abends 7 u. 11 Uhr:
Der ersten Liebe gold'ne Zeit.
Operette von J. Gilbert.
Vorherk. n. 9—11 u. 5—11.7.



Leipzigerstrasse 88
Fernruf 1224

Alte Promenade 11a
Fernruf 5738

Die Heimat
Drama in 4 Akten.
Hauptrolle
Werner Krauß.
Vorführung
5.00 7.10 9.50

Paradiesvogel
Das Schicksal einer schönen Frau.
Schauspiel in 3 Akten.
Hauptrolle
Lilly Bech.
Vorführung
5.20 7.30 9.40

Dorrit Weixler
in dem bisher verbotenen,
prickelnden Lustspiel
„**Fraülein Piccolo**“
— 3 Abteilungen. —
Vorführung
4.10 6.20 8.30

Mia May
in dem 4aktigen Lustspiel
„**Die platonische Ehe**“
Vorführung
4.00 6.00 8.20

in beiden Theatern Meister-Woche Nr. 14.
Beginn 4 Uhr. Die Abendvorstellungen beginnen 8.10 Uhr.

Die Lieblingsfrau des Maharadscha
Teil I und II in Buchform an beiden Theaterkassen
erhältlich.
Beide Teile gelangen demnächst zur Aufführung.

Deutsche demokratische Partei.
Donnerstag, den 24. April, abends 8 Uhr, im Saale
des Zoologischen Gartens
Oeffentliche Versammlung.
Es spricht
Herr Dr. Abderhalden
über
„**Hungerblockade und Verelendung
des deutschen Volkes.**“
Zu dieser Versammlung sind alle Männer und Frauen
eingeladen. Eintritt 30 Pfg.

**Speisezimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen.**
Grosse Auswahl
in ein'ander bis ganz
reicher Ausführung.
Möbelfabrik
Albert Marild Nahl.
nh. Richard Zimmer,
Halle a. S., Alter Markt 2.

E. Quinque,
Dekoratour, Georgstraße 11.
Pianos
in allen Gattungen u. Clavieren u.
großer Auswahl.
C. Rich. Ritter
Halle a. S. Pianofabrik

Thallassie, Donnerstag, 1. Mai, abends 7 u. 8 Uhr:
**Abschieds-Liederabend
Adolf Harlacher**
Mitglied des Stadttheaters.
Am Klavier: **Leo Schönbach.**
Arien und Lieder von Gluck, Beethoven, Mozart,
Brahms, Wolf, Strauß.
Ausführliches Programm an den Anschlagstulen.
Blüthenblätter: Vertreter B. Döll, h2693/5
Karten 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei Heinrich Hothan, h2684

Tanz-Unterricht.
Den beteiligten Damen und Herren zur Nachricht, dass
mein Frühjahrskurs am **Montag und Dienstag** den
28. u. 29. April, 1/8 bzw. 8 Uhr, im Hotel Kaiser-Wil-
helm, Bernburgerstrasse, beginnen. Zu meinen **Erst-**
kursen nehme ich weitere gell. Anmeldungen von **Mitte**
September ab in meiner Wohnung, Yorkstrasse 5,
gern entgegen.
E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Halbheer's Weinstuben
wieder den ganzen Tag geöffnet.

Gasthaus Büschdorf
Morgen Mittwoch, den 23. April
Grosser Ball.
Der Vorstand.

Mozartsaal, Mittwoch, 23. April, 7 1/2 Uhr.
(Verlegt vom 1. März.) h2569/5

Liederabend von
Dr. Friedrich Viol.
Am Klavier: Karl Klarnerl.
Lieder von Franz Schubert, Joh. Brahms, Hugo Wolf.
Karten zu M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 in der
Hol-Musikalienhandlung Heinrich Hothan.

Mozartsaal, Freitag, 25. April, 1/2 8 Uhr
Lieder- und Duettenabend
Hildegard Krey (Sopran)
Max Mensing (Tenor)
Am Klavier: **Oscar von Fander.**
Lieder von Schubert, Schumann, Wolf. — Duette
von Weber, Schumann, Hermann, Cornelius.
Karten zu M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 in der
Hol-Musikalienhandlung Heinrich Hothan.

Freitag, den 25. April, abends 7 1/2 Uhr
in der Loge zu den fünf Türmen (Albrechtstrasse)
Arien- und Liederabend von
Martha Schmidt-Valentin (Sopran).
Am Klavier: Kapellmeister Johannes Sonnabend.
(Börseninfelgel: Verz. Reinhold Koch).
Program: Arien von Pjotw. Mozart, Weber; Lieder
von Schubert, Brahms, Strauss, Wolf.
h2663-5
(Näheres siehe an den Anschlagstulen).
Eintrittskarten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55, sowie Lieder-
texte zu 50 Pfg. in der Hol-Musikalienhandlung
Reinhold Koch, Alte Promenade 1a.

Thallassie, Dienstag, 29. April, 1/2 8 Uhr:
Fiamette
HILDEGARDE
aus Wien.
Klassische, oriental., moderne Tänze.
Liebesdram, Coppelia, Kokoko, Ostindische Tanz,
Ung. Rhapsodie, Polische Posen usw.
Karten 4.10, 3.10, 2.10, 1.05 bei Heinrich Hothan.

Deutschnationale Volkspartei - Halle.
Stadtverordnetenwahl!
Oeffentliche Wählerversammlung
am Mittwoch, den 23. April, abends 8 Uhr, im Roten Ross, Leipzigerstr. 76
Redner: Die bisherigen Mitglieder der deutschnationalen Stadtverordnetenfraktion
Kreisschulinspektor **Busse** und Medizinalrat Dr. **Bundt**
über
Die Stadtverordnetenwahlen, Rückblicke u. Ausblicke.
Alle nationalgestimmten Wähler und Wählerinnen sind eingeladen.
Eintritt 30 Pfg.

**Braunlager Granit- und
Schotterwerk**
Braunlage i. Harz Fernruf Braunlage 57
liefert
Granit: Werksteine, Kunststeine, Bordsteine,
Pflastersteine, Bruch- und Bordsteine,
Hornfels: Packlage und Schotter.

Stadtverordnetenwahl!
Das deutsche Reiches Wirtschaft ist durch das Herrschen
der Sozialdemokratie zertrümmert worden. Millionen, ja
Milliarden sind ohne Prüfung verabschiedet worden.
Wenn so wird es den südlichen Gemeinwesen ergehen, die
eine sozialdemokratische Mehrheit erhalten. Wählt ihr zu diesem
unverantwortlichen Treiben Eure Hand reichend.
Hallenjer? Wenn ihr's nicht wollt,
dann sorgt dafür, daß der Verantwortung bezugte, bewährte
Männer und Frauen in die
Stadtverordneten-Berjammlung
gesählt wird.
Wählt D i f f e Steinbrück!
Wählt Deutschnational!

WIEDER NEU ERÖFFNET AB 1. MAI
BAD KÖSTRITZ THOR-
RINGEN
SPEZIALITÄT: HEISSE SANDBÄDER
RHEUMATA, GICHT, ISCHIAS
NIERENLEIDEN
Prospekte u. Auskunft durch die Kurverwaltung

Beratungsstelle
des
Hallischen Hausfrauenbundes
is nach h2
Sophienstraße 24, Hof 1
(Kinderbeschränkungsbüro) verlegt.
Mittwoch den 28. April, 9 Uhr, Sonntag den 29. April, 10-12 Uhr.
Die Schulheiratsangelegenheiten für den 1. April, 10-12 Uhr, im Haupt-
büro des Vereins. Die Beratungen sind am 28. April, 10-12 Uhr, und am 29. April,
außer Sonnabend und in der Beratungsstelle jeden Wochentag
von 10-12 Uhr.

Rhabarber, Spargel
in großen und kleinen Rollen haufen zu
höchsten Preisen.
Angebote erbitet unter Offert. N. 2835 an die Exped.
dieser Zeitung. h2691

Der Vaterländische Frauenverein
Halle a. S.

gibt bekommt, daß er nach Aufhebung seines Vereinszuges von
Juni 1914 bis 1919 keine h2687
Kinderheil- und Pflegestätte
mit seinen allen Anforderungen der Hygiene entsprechenden Räum-
en und sanitären Geräten wieder eröffnet hat.
Waisenkinder finden häusliche und erhaltungsbefähigende Kinder
im Alter von 1 bis 12 Jahren aus allen Kreisen.
Der Pflegeheime trägt dem Alter der Kinder und ärztlichen
Beratungen entsprechende pro Tag Mk. 3.— bis Mk. 5.— inkl.
Bekleidung, Pflege, Verpflegung, Bücher, Zeitschriften, arbeitsmäßige und
sonstige ärztliche Behandlung. Kurdauer nicht unter 6 Wochen.
Die ärztliche Leitung liegt in den Händen des Vorstandes für
Kinderkrankheiten Herrn Prof. Dr. med. Kumpfmüller, die ärztliche
Abteilung in denen des Vorstandes für Chirurgie Herrn Dr. med.
Vollmer.
Die Pflege übernehmen Berufsamtler, die in der Kinder-
pflege ausgebildet sind.
Anmeldungen Vorm. 11-12 Uhr in der Nacht, Nachmittag 5-7.
Lieber heranziehen und Sturmittel der Anhalt gibt der Vorstand
höhere Auskunft.
H. Kumpfmüller, Halle a. S.
Stiftung

Gesundung durch Sauerstoff!
Das natürliche giftfreie Heilverfahren ohne Beruf-
störung bei
Nerven- und Stoffwechselleiden
Nervenschwäche, Magen-, Darm-, Leberleiden, Gicht,
Rheuma, Stuhlirregulierung, Hautleiden usw.
Verlangen Sie kostenfrei ausführliche Druckschrift
Dr. Gebhardt & Cie., Berlin 35,
Potsdamer Strasse 104/105.

Geschäftsumzüge,
aus Qualität des Feinsten zu Mk. 15.— bei Übernahme post
10000 Geld Mk. 15.00, ab 10000 Geld Mk. 15.00, ab 20000 Geld
Kasse. Zeit. ab 1. M. 1919 an Hand. Maxime, Halle a. S.